

Tampa Bay Sun Bowl 2005

Zum 3. mal flog ich nach Tampa zum Sunbowl, mit grosser Vorfreude, aber diesmal auch mit gemischten Gefühlen; zum ersten mal hatte ich 21 SR aus 4 Staaten, das waren Belgien, Mazedonien, Deutschland und Dänemark zu Betreuen. Im letzten Jahr waren wir 16SR, das ging noch soeben, und ich war sehr froh darüber eine starke Crew mit Olli P., Matze, Julius und Jörg, dabei zu haben, die mich in jeder Lage unterstützten. So gefiel es Olli sehr den Kassenmeister zu übernehmen, den wann hat ein armer Student schon mal so viele Dollars in der Hand. Julius kümmerte sich um die Regeln und deren Auslegung und Matze unterstützte mich bei allen anderen Sachen und Jörg als mein Vize berichtete mir von den Plätzen, wo er von der Turnierleitung als Beobachter eingesetzt war.

Viele Spiele wurden geleitet, und es gab einiges zu tun für die Kollegen. Besonders Igor, unser Erstligaschiedsrichter aus Mazedonien musste bei einem 1/4 Finale 4 mal innerhalb 1 min. in die Hintertasche greifen und Rot ziehen, Rudelbildung mit Gewalt hieß das Zauberwort. Das reichte Ihm, einen Finaleinsatz lehnte er ab!! Aber wir hatten nun einen "Roten Igor" in der Truppe und für unsere "Penaltybox" gab es dadurch gut Geld!

Die Penaltybox = Der Strafraum, bei uns auch Gemeinschaftskasse, wurde mit reichlich Geld versehen, den jede gelbe Karte kostete 1\$, eine rote Karte 3\$, zu spät zur Verabredung erscheinen 1\$ und unflätiger Sprachgebrauch ebenfalls 1\$. Da wir aber die Belgier nicht immer Verstanden, wurde Olli als Spion bei denen ins Auto gesetzt und jedes Mal wenn das Lachen der Leute sich veränderte, klingelte es in der Kasse, und Olli konnte gleich kassieren. Ansonsten verstanden sich alle sprachmässig sehr gut, alle offiziellen Anlässe wurden in Englisch gehalten und jeder hat es ganz gut mitbekommen.

Auch von den Spieleinsätzen her hatten wir reichlich zu tun. Dadurch das der Veranstalter uns 2 Monate vorher mitteilte, das sich zu wenig Mannschaften angemeldet hatten, hatten es einige Kollegen vorgezogen zu Hause zu bleiben, was schließlich bedeutete, das wir 2 Tage vor Abreise informiert wurden, das wir zu wenig Schiedsrichter seien, und mehr Spiele hatten! 8-)

Die Mischung aus "alten" und jungen SR war gut, die Erfahreneren konnten den Jungen was beibringen, und so wurde unser roter Igor mit vielen Fragen belagert, da er als 1. Liga SR in seinem Land wohl die meiste Erfahrung mitbrachte aber auch unsere beiden 4.Liga SR aus Dänemark hatten viel zu berichten und mit denen zu Arbeiten war für uns alle eine Freude. Wir als größte SR Gruppe waren gut dabei und hatten insgesamt etwa 210 Einsätze als SR und SRA, womit wir sehr zufrieden sein können. Insgesamt gab es im gesamten Turnier 54 Platzverweise, laut Turnierdirektion 8 Platzverweise mehr als im Vorjahr. Soweit mein Eindruck als verantwortlicher Leiter der Truppe.

Ich danke allen Kollegen die dabei waren für Ihren Einsatz auf dem Rasen und in der Gruppe, besonders aber danke ich meiner Crew der REFEX, die wie sich zeigte, in allen Lagen ein zusammengeschweißtes Team sind und alles dafür tun, das unsere Trips ein Erfolg werden.. Als Berner Schiri hatte ich ebenfalls meinen Spass, besonders mit Olli und Mehmet waren wir ein unschlagbares Gespann, leider musste Olli sich im Kampf gegen die Klimaanlage als Verlierer geben, und einen Tag das Bett hüten, so dass er mit mir und Mehmet den 1/2Final Einsatz verpasste, aber mit Thomas Jacobi aus Dresden und in der Landesliga tätig, hatten wir einen erstklassigen gleichwertigen Ersatz, bei einem zum Teil schweren Spiel, mit vielen kniffligen Situationen und so musste auch ich in die "Penaltybox" einzahlen. Was tut man nicht alles damit die Getränke fliesen! Auch der nachfolgende Urlaub bis zum 12. Januar, dem Matze sich anschloss wurde sehr lustig, aber darüber sollen andere Berichten.

Michael